



Lehrpreis Prof. Dr. Andreas Warnke

Mit einer offiziellen Examensfeier begehen die Studierenden der Medizinischen Fakultät am Samstag, 18. Juni, den erfolgreichen Abschluss ihres Studiums. Bei einer Feierstunde bekommen die rund 150 Absolventen des Frühjahrs 2005 symbolische Zeugnisse überreicht. Außerdem wird der Albert-Koelliker-Lehrpreis verliehen.

Mit der Feier wollen Studierende und Medizinische Fakultät dem Studienabschluss einen würdigen Rahmen geben. Die Verabschiedung beginnt um 14.00 Uhr in der Neubaukirche; dazu eingeladen sind die Absolventen, ihre Verwandten und Freunde sowie die Dozenten.



Georg Ertl (Dekan), Preisträger Andreas Warnke, Matthias Frosch (Studiendekan) Foto: Medizinische Fakultät

Nach der Übergabe der symbolischen Zeugnisse verleiht die Fakultät ihren Albert-Koelliker-Lehrpreis. Er geht diesmal an Professor Andreas Warnke, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird zweimal jährlich für herausragende Leistungen in der Lehre vergeben.

In der Begründung für die Lehrpreis-Vergabe heißt es: Prof. Warnke vertritt das Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie in herausragender Weise und macht damit diese Veranstaltung zum Höhepunkt der Vorlesungsreihe Psychiatrie. Er versteht es, seine eigene Begeisterung für dieses Fach durch eine interessante und didaktisch gut strukturierte Vorlesung auch an die Studierenden weiterzugeben. Durch seine Art der Patientenvorstellung erreicht er, dass die wichtigsten Lehrinhalte sehr einprägsam veranschaulicht werden. Sein Umgang mit den jungen Patienten ist dabei verständnisvoll und herzlich. Dank seiner durchdachten Vorlesungsfolien fällt die Nachbereitung des Stoffes leicht. Aufgrund seiner freundlichen Art und seines Humors ist seine Vorlesung bei den Studierenden sehr beliebt.